



Gemeindeamt Söll

6306 Söll, Dorf 84

Telefon: (05333) 5210 – 21

e-mail: gemeinde@soell.gv.at

Internet: www.soell.gv.at

Sachbearbeiter: Mag. Peter Erhart

Zl.: 004-1/2023

NIEDERSCHRIFT Nr. X/2023

über die Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, den 11. Mai 2023,
im Gemeindeamt Söll, Sitzungszimmer.

Beginn: 19:33 Uhr

Ende: 22:17 Uhr

Anwesend:

Bgm. Wolfgang Knabl
Bgm.-Stv. Anton Zott
GVin Marina Wurzer
GV Daniel Gruber
GR Johann Schellhorn
GRin Melanie Treichl
GR Ernst Schneider
GRin Monika Eisenmann
GR Markus Schernthanner
GR DI Johann Kogler
GR Josef Schachner
GR Wolfgang Hendrich
EM Mathias Treichl für GV Stefan Krall
EM Mario Gruber für GR Günther Abart
EM Anna Stock für GRin Maria Birbamer-Zott

Entschuldigt abwesend: GV Stefan Krall
GRin Maria Birbamer-Zott
GR Günther Abart

Schriftführer: AL Mag. Peter Erhart

Inhaltsverzeichnis

1. Beschlussfassung über die Genehmigung der Änderung und Auflage des Flächenwidmungsplanes für Grundparzellen der Katastralgemeinde Söll.....	4
a) Erlassung und Auflage eines Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn 1135/1, 951 & 4345 der KG 83016 Söll.	4
b) Erlassung und Auflage eines Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn 4184, 1454/2, 1452, 1454/1, 1449/1, 1451, 1429 & 1459/4 der KG 83016 Söll.	5
c) Erlassung und Auflage eines Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp 1201 der KG 83016 Söll.	7
2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Änderung und Auflage des Bebauungsplanes für Grundparzellen der Katastralgemeinde Söll.	8
3. Information, Beratung und Beschlussfassung betreffend den Abschluss eines Kauf- und Tauschvertrages im Bereich „Krautschneider“.	8
4. Information, Beratung und Beschlussfassung zur Teilsanierung des Radweges R14 Wilder Kaiser.	8
5. Information, Beratung und Beschlussfassung betreffend die Auftragsvergabe für Funcourt und Beachvolleyballplatz.....	9
6. Information, Beratung und Beschlussfassung zum Ankauf eines Friedhofbaggers.	9
7. Bericht des Bürgermeisters und aus dem Gemeindevorstand.....	10
Information, Beratung und Beschlussfassung betreffend die Auftragsvergabe für die Umstellung der Flutlichtanlage auf LED.	10
Information und Beratung betreffend den Planungsstand bei der Forstmeile.	10
Information, Beratung und Beschlussfassung betreffend die Anschaffung einer Verkehrsüberwachung.	11
Information und Beratung betreffend die Ausschreibung der Bodenmarkierung.....	11
Information zum Baumkataster.	11
Information zum Kollerbach.....	11
Information zur Übernahme der Mountainbikerouten.	11
Information zum Gemeinderatsausflug.	12
Information und Beratung zur Attraktivierung der BeeCars.	12
8. Berichte aus Ausschüssen der Gemeinde.	12
a.) Gesellschaft und Soziales.	12
b.) Söller Infrastruktur GmbH – Ahornsee.....	12
c.) Kultur, Landwirtschaft/Regionalität, Kunst und Brauchtum.....	12

d.) Energie und Digitalisierung.	12
e.) Altenwohn- und Pflegeheim Scheffau.....	13
9. Anträge, Anfragen, Allfälliges.	13
a.) Information, Beratung und Beschlussfassung betreffend die Beauftragung zur Errichtung eines Photovoltaikcarports.....	13
b.) Information zum Strompreis der Gemeinde.	13
c.) Anfrage zur Belegung der Arztpraxis.....	14
d.) Auswahl der schmiedeisernen Straßenlaternen	14
e.) Anfrage zur Facebook-Seite der Gemeinde Söll.....	14
10. Personalangelegenheiten	14
a.) Information zur Anstellung eines Gemeindemitarbeiters.	14

Bgm. Ing. Knabl begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und insbesondere Ersatzgemeinderätin Anna Stock, welche erstmals an einer Gemeinderatsitzung teilnimmt. Sodann nimmt Bgm. Ing. Knabl die Angelobung von EM Anna Stock vor, indem er folgende Angelobungsformel verliest „Ich gelobe, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, mein Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.“ EM Stock erklärt per Handschlag die Einhaltung dieses Gelöbnisses.

1. Beschlussfassung über die Genehmigung der Änderung und Auflage des Flächenwidmungsplanes für Grundparzellen der Katastralgemeinde Söll

a) *Erlassung und Auflage eines Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn 1135/1, 951 & 4345 der KG 83016 Söll.*

Bgm. Ing. Knabl informiert den Gemeinderat anhand des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes von der Planerin Terra Cognita, Claudia Schönegger KG, Schallmooser Hauptstraße 85A, 5020 Salzburg über die beabsichtigte Änderung.

Im gegenständlichen Fall hat der Eigentümer einen Antrag auf Rückwidmung gestellt.

Nach kurzer Beratung wird einstimmig gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, beschlossen, den von Planerin Terra Cognita, Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf vom 18.4.2023, mit der Planungsnummer 526-2023-00007, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Söll im Bereich Gpn. 1135/1, 951, 4345 KG 83016 Söll (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch ab 15.05.2023 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Söll vor:

Umwidmung

Grundstück 1135/1 KG 83016 Söll

rund 436 m²

von Wohngebiet § 38 (1)

in

Freiland § 41

weitere Grundstück 4345 KG 83016 Söll

rund 1 m²

von Wohngebiet § 38 (1)

in

Freiland § 41

weilers Grundstück 951 KG 83016 Söll

rund 669 m²
von Wohngebiet § 38 (1)
in
Freiland § 41

Personen, die in der Gemeinde Söll ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde Söll eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig wurde gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Die Kundmachung kann auch auf der Homepage der Gemeinde Söll unter <http://www.soell.tirol.gv.at> abgerufen werden.

b) Erlassung und Auflage eines Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn 4184, 1454/2, 1452, 1454/1, 1449/1, 1451, 1429 & 1459/4 der KG 83016 Söll.

Bgm. Ing. Knabl informiert den Gemeinderat anhand des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes von der Planerin Terra Cognita, Claudia Schönegger KG, Schallmooser Hauptstraße 85A, 5020 Salzburg über die beabsichtigte Änderung.

Im gegenständlichen Fall handelt es sich um den Bauernhof „Schmied-Ried“. Die Eigentümer beabsichtigen, Teile des Stallgebäudes zu verpachten. Es ist die Erzeugung von Töpferwaren beabsichtigt. Um dieses Vorhaben zu ermöglichen, bedarf es einer Änderung der Flächenwidmung von Sonderfläche Hofstelle in landwirtschaftliches Mischgebiet. Eine gesonderte Stellungnahme vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Agrarwirtschaft ist nicht erforderlich. Da die Umwidmung nur parzellenscharf geht, sind gleich mehrere Grundparzellen betroffen, welche anschließend zu einer Grundparzelle vereinigt werden.

Nach kurzer Beratung wird einstimmig gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, beschlossen, den von Planerin Terra Cognita, Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf vom 09.05.2023, mit der Planungsnummer 526-2023-00006, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Söll im Bereich Gpn. 4184, 1454/2, 1452, 1454/1, 1449/1, 1451, 1429, 1459/4 KG 83016 Söll (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch ab 15.05.2023 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Söll vor:

Umwidmung

Grundstück 1429 KG 83016 Söll

rund 19 m²
von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

weilers Grundstück 1451 KG 83016 Söll
rund 13 m²
von Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden]
in
Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

weilers Grundstück 1452 KG 83016 Söll
rund 2 m²
von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)
sowie
rund 2 m²
von Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden]
in
Freiland § 41
sowie
rund 3343 m²
von Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden]
in
Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

weilers Grundstück 1454/1 KG 83016 Söll
rund 2 m²
von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

weilers Grundstück 1459/4 KG 83016 Söll
rund 4 m²
von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

weilers Grundstück 4184 KG 83016 Söll
rund 26 m²
von Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden]
in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

sowie

rund 3 m²
von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

Personen, die in der Gemeinde Söll ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde Söll eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig wurde gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Die Kundmachung kann auch auf der Homepage der Gemeinde Söll unter <http://www.soell.tirol.gv.at> abgerufen werden.

c) Erlassung und Auflage eines Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp 1201 der KG 83016 Söll.

Bgm. Ing. Knabl informiert den Gemeinderat anhand des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes von der Planerin Terra Cognita, Claudia Schönegger KG, Schallmooser Hauptstraße 85A, 5020 Salzburg über die beabsichtigte Änderung.

Im gegenständlichen Fall handelt es sich um einen Weidestall von Fabian Koller. Dieser soll abgebrochen und mit einer Osttiroler Mühle neu errichtet werden. Die Stellungnahme vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Agrarwirtschaft, fällt positiv aus. Auch der Forsttechnische Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung sieht keine Einschränkungen vor, da der Weidestall auf einer Erhöhung liegt.

Nach kurzer Beratung wird einstimmig gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, beschlossen, den von Planerin Terra Cognita, Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf vom 17.4.2023, mit der Planungsnummer 526-2023-00004, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Söll im Bereich Gp. 1201 KG 83016 Söll (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch ab 15.05.2023 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Söll vor:

Umwidmung

Grundstück 1201 KG 83016 Söll

rund 132 m²

von Freiland § 41

in

Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 23, Festlegung Erläuterung: Weidestall mit Lager im Obergeschoß

Personen, die in der Gemeinde Söll ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde Söll eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig wurde gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Die Kundmachung kann auch auf der Homepage der Gemeinde Söll unter <http://www.soell.tirol.gv.at> abgerufen werden.

2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Änderung und Auflage des Bebauungsplanes für Grundparzellen der Katastralgemeinde Söll.

Auf Antrag von Bgm. Ing. Knabl wird dieser Tagesordnungspunkt einstimmig vertagt, da noch nicht alle Planunterlagen rechtzeitig eingelangt sind.

3. Information, Beratung und Beschlussfassung betreffend den Abschluss eines Kauf- und Tauschvertrages im Bereich „Krautschneider“.

Auf Ersuchen von Bgm. Ing. Knabl informiert AL Mag. Erhart den Gemeinderat, dass dieses Projekt von Andreas Niederacher wieder aufgegriffen wird. Beim Gemeinderatsbeschluss vom 3.11.2021 hinsichtlich des Grundtausches zwischen Andreas Niederacher und der Gemeinde Söll als Vertreterin des öffentlichen Guts wurde die Zustimmung nur erteilt, wenn Hanspeter Niederacher nach dem Grundtausch weiterhin eine rechtlich gesicherte Zufahrt zu den Gp. 648/2 und Bp. .718 gewährt. Diese Genehmigung ist nunmehr eingelangt.

Nach eingehender Beratung wird einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde Söll als Verwalterin des öffentlichen Gutes eine Teilfläche der Gp. 4196/7 im Ausmaß von 58m² an Andreas Niederacher verkauft und im Gegenzug eine Teilfläche im Ausmaß von 47m² der Gp. 647/5 von Andreas Niederacher gemäß dem Entwurf der Grundteilung von DI Rieser, Johann Federer Straße 2, 6300 Wörgl, erwirbt. Für die Differenz von 11m² wird ein Kaufpreis von € 148,46/m² festgelegt. Allfällige weitere Kosten und Gebühren für den Grundkauf treffen den Käufer.

4. Information, Beratung und Beschlussfassung zur Teilsanierung des Radweges R14 Wilder Kaiser.

Bgm. Ing. Knabl informiert, dass der Radweg R14 Wilder Kaiser im Bereich der Gemeindegrenze zu Scheffau bis zur Mühlbodenbrücke sowie der Abschnitt des „Brosenweges“ generalsaniert werden sollen. Die Kosten hierfür liegen laut Schätzung vom Baubezirksamt Kufstein bei € 344.460,-. Die Gemeinde Söll habe um Förderung beim Land Tirol für die Sanierung angesucht und es werden 60% der Gesamtkosten, somit € 206.676,- gefördert. Ebenso wurden Förderansuchen beim Planungsverband Wilder Kaiser als auch beim TVB Wilder Kaiser gestellt. Zudem würde es eine Sonderförderung vom

Land Tirol in Höhe von € 125.000,- geben, welche als Bedeckung für die Realisierung des nicht budgetierten Vorhabens verwendet werden könnte.

Im Gemeindevorstand wurde das Vorhaben besprochen und eine Sanierung wird einstimmig befürwortet. Auf Anregung des Gemeinderates soll bis zur Sanierung die Beschilderung „Achtung Fahrbahnschäden“ bei diesen Wegabschnitten angebracht werden.

Nach kurzer Beratung wird einstimmig beschlossen, dass die Sanierung des Radweges Wilder Kaiser mit geschätzten Kosten in Höhe von € 344.460,- im heurigen Jahr umgesetzt werden soll. Der „Brosenweg“ sollte ehestmöglich, der Abschnitt zwischen der Mühlbodenbrücke und der Gemeindegrenze Scheffau im Herbst unmittelbar nach dem Almbetrieb umgesetzt werden.

5. Information, Beratung und Beschlussfassung betreffend die Auftragsvergabe für Funcourt und Beachvolleyballplatz.

Bgm. Ing. Knabl informiert den Gemeinderat von der beabsichtigten Sanierung des Funcourts und des Beachvolleyballplatzes. Der Funcourt soll saniert werden, indem ein neuer Tartanbelag aufgetragen wird und die Banden und Netze ausgetauscht werden. Anstelle des Beachvolleyballplatzes soll ein Kunstrasen nach dem Muster des bestehenden Fußballplatzes errichtet werden. Im Winter könnte dieser Platz dann auch als Eislaufplatz genutzt werden. Als Einzäunung soll ein Maschendrahtzaun dienen. Es wurde eine Ausschreibung über die Vergabepattform ANKÖ gemacht und es haben insgesamt drei Firmen angeboten. Bestbieter ist die Firma STRABAG. Der Funcourt könnte bis zu den Sommerferien umgesetzt werden, der Kunstrasen während der Sommerferien.

Bgm. Ing. Knabl ergänzt, dass im Voranschlag zwar weniger Mittel zur Verfügung stehen, aber eine Umsetzung der beiden Sportanlagen noch heuer erfolgen sollte. Für den Funcourt und die Umgestaltung des Beachvolleyballplatzes wurde eine Förderung beantragt. Außerdem würden die Kosten für den Umbau der LMS Söllandl weniger hoch ausfallen. Mit dieser Minderausgabe könnten die Mehrausgaben bei der Sanierung bedeckt werden.

GR Schachner erkundigt sich, wer die Betreuung des Eislaufplatzes übernehmen wird, da der Platz im heurigen Jahr nur spärlich genutzt worden sei. Bgm. Ing. Knabl erklärt, dass diesbezüglich noch Gespräche über die Art der Umsetzung und Betreuung geführt werden.

Nach kurzer Beratung wird einstimmig beschlossen, dass die Firma Strabag AG, Breitwies 52, 5303 Thalgau mit der Sanierung des Funcourts und des Beachvolleyballplatzes mit einem Auftragswert von netto € 84.502,02 beauftragt wird.

6. Information, Beratung und Beschlussfassung zum Ankauf eines Friedhofbaggers.

Bgm. Ing. Knabl informiert den Gemeinderat, dass die Firma Linser den Bereich der Totengräberei einstellt. Daher sei auch schon ein weiterer Bauhofmitarbeiter eingestellt worden, welcher zukünftig die Gräber ausheben soll. Es wurden insgesamt drei Friedhofsbagger angeboten, wobei aufgrund der speziellen Verhältnisse des Söller Friedhofes nur ein einziges Gerät in Frage kommt. Es handelt sich dabei um einen Raupenbagger der Firma Humer, welcher auch bei der Vorführung vor Ort

überzeugen konnte. Ein weiteres Modell mit Rädern konnte einige Gräber nicht bzw. nur sehr schwer erreichen.

Die Gemeinde Schwoich würde vor demselben Dilemma stehen wie die Gemeinde Söll. Auch hier stellt die Firma Linser die Tätigkeit als Totengräber ein. Daher möchte die Gemeinde Schwoich die Totengräberei über die Gemeinde Söll beauftragen. Mit Bgm. Payr sei die Übernahme dieser Tätigkeit vorbesprochen. Es würde jedoch noch der entsprechenden Genehmigung der Gremien bedürfen.

Im Gemeindevorstand wurde der Ankauf des Friedhofbaggers bereits vorberaten und dieser spricht sich einstimmig für den Ankauf des Friedhofbaggers der Firma Huemer aus. Bgm. Ing. Knabl erklärt, dass die Anschaffungskosten über den Ansatz des Voranschlages liegen. Allerdings würden sich die Kosten binnen zehn Jahren amortisieren.

Auf Anfrage von GR Schernthanner, ob die Gemeinde Schwoich sich bei den Anschaffungskosten beteiligen würde, gibt Bgm. Ing. Knabl an, dass jedes einzelne Erdgrab mit einer Pauschale abgerechnet wird.

Nach kurzer Beratung wird einstimmig beschlossen, dass der Kauf eines Friedhofbaggers bei der Firma Huemer, Wagnerstraße 3, 4672 Bachmanning, zu einem Preis von netto € 126.426,- genehmigt wird.

7. Bericht des Bürgermeisters und aus dem Gemeindevorstand.

Information, Beratung und Beschlussfassung betreffend die Auftragsvergabe für die Umstellung der Flutlichtanlage auf LED.

Bgm. Ing. Knabl informiert den Gemeinderat von der beabsichtigten Umstellung der Flutlichtanlage auf LED. Es werde eine Lichtplanung für die Umsetzung verlangt und es haben diverse Firmen die Umstellung angeboten. Bestbieter sei die Firma Lipro, welche bereits die bestehende Flutlichtanlage errichtet habe. Mit einer Steuerungsanlage würde die Umrüstung netto € 82.493,05 kosten. Bgm. Ing. Knabl erläutert, dass auch hinsichtlich der naturschutzrechtlichen Genehmigung des Platzes die Weichen gestellt seien.

AL Mag. Erhart ergänzt, dass es derzeit sowohl vom Land Tirol eine 50%-Förderung für die Umstellung der Flutlichtmasten auf LED geben würde als auch über das KIP 2023 eine 50%-ige Förderung generiert werden könne. Da sich die beiden Förderungen nicht gegenseitig ausschließen, würde das Vorhaben zu 100% aus Fördermitteln umgesetzt werden.

Im Gemeindevorstand wurde daher einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde Söll die Umstellung des Flutlichtes auf LED bei der Firma Lipro zu einem Preis von netto € 82.493,05 beauftragt. Die Bedeckung erfolgt über die Förderung des Landes Tirol und die Mittel aus dem Kommunalinvestitionsprogramm 2023.

Information und Beratung betreffend den Planungsstand bei der Forstmeile.

Bgm. Ing. Knabl informiert den Gemeinderat vom Planungsstand bei der Forstmeile. Derzeit würde die Ausschreibung für die Spielgeräte über das Ankö-Vergabeportal laufen. Mit der Naturschutzbeauftragung Julia Sailer haben bereits mehrere Besprechungstermine stattgefunden und es

sollte eine Genehmigung möglich sein. Die Stationen selbst sowie der Wegverlauf wurde mit Mitgliedern des LRL abgeklärt. Mit dem Grundeigentümer Roman Payr habe er eine Einigung über eine Nutzung des gesamten Waldes für 10 Jahre erzielen können. Die Sportgeräte der Forstmeile werden mit 50% der Kosten gefördert. Die Weganlage wird nach zu errichteten Metern gefördert.

Information, Beratung und Beschlussfassung betreffend die Anschaffung einer Verkehrsüberwachung.

Bgm. Ing. Knabl informiert den Gemeinderat von der Anschaffung einer Verkehrsüberwachung. Dieses Gerät würde die Geschwindigkeit aufzeichnen und gleichzeitig den Verkehrsteilnehmern mittels Smileys kundtun, ob sie zu schnell oder rechtmäßig unterwegs sind.

Information und Beratung betreffend die Ausschreibung der Bodenmarkierung.

Bgm. Ing. Knabl informiert den Gemeinderat von den Angeboten der Firma Swarco, Pyrol und Malerei Eder. Es wird derzeit noch erhoben, welche Verkehrszeichen aufgespritzt werden sollen.

Information zum Baumkataster.

Bgm. Ing. Knabl informiert den Gemeinderat, dass von der Fa. Kufgem ein Programm für einen Baumkataster angeschafft wurde. Dieses Programm kann auch für die Straßenbeleuchtung, Verkehrszeichen oder Hydranten verwendet werden. Zudem würde ein Sachverständiger für Bäume den bestehenden Baumbestand in Söll begutachten.

Information zum Kollerbach.

Bgm. Ing. Knabl informiert den Gemeinderat, dass aufgrund einer Intervention von Georg Laihartinger bei LH-Stv. Geisler nunmehr doch ein Projekt der WLV für den Kollerbach ausgearbeitet werde. Die Gemeinde Söll habe Baumeister Streif mit einer vorläufigen Planung beauftragt, nachdem die WLV dem Kollerbach keine Priorität eingeräumt hat. Die WLV beabsichtigt, im Herbst die Planung für den Kollerbach zu beginnen.

Information zur Übernahme der Mountainbikerouten.

Bgm. Ing. Knabl informiert den Gemeinderat, dass die Gemeinde Söll die Wegehalterhaftung bei den Mountainbikerouten übernimmt. Dies betrifft jene Vereinbarungen, welche bis dato vom TVB Wilder Kaiser mit den jeweiligen Grundeigentümern abgeschlossen wurden. Er habe mit Waldaufseher Thomas Koller gesprochen und dieser werde zukünftig diese Wege kontrollieren.

Information zum Gemeinderatsausflug.

Bgm. Ing. Knabl informiert den Gemeinderat, dass voraussichtlich vom 16. – 18. November eine Exkursion nach Berlin anstehen würde. Zudem findet die Gemeindereise nach Straßburg in der Zeit vom 12.- 14. Oktober statt.

Information und Beratung zur Attraktivierung der BeeCars.

Bgm. Ing. Knabl informiert den Gemeinderat, dass die Fahrzeuge in der Zwischenzeit ausgeliefert wurden und in Betrieb sind. Es wird noch einen Termin mit Vereinen und Hotels hinsichtlich der Nutzung und allfälliger Vergünstigungen geben.

8. Berichte aus Ausschüssen der Gemeinde.

a.) Gesellschaft und Soziales.

GRin Treichl informiert, dass am 4. Mai ein Konzept für ehrenamtliche Mitarbeit Namens „Zeitpolster“ vorgestellt wurde. Es handelt sich dabei um ein innovatives Konzept, bei welchem durch ehrenamtliche Tätigkeit ein Zeitpolster für eine allfällige später benötigte Hilfe aufgebaut wird. Zudem wird über das Spielefest, welches im Sommer stattfinden soll informiert.

b.) Söller Infrastruktur GmbH – Ahornsee.

GF GRin Treichl informiert, dass der Ahornsee am 18. Mai aufsperrt. Das Team für die neue Saison wird durch Bauhofmitarbeiter Erber verstärkt. Zudem wurde mit der Mayerei OG ein neuer Pächter für den Kiosk gefunden.

c.) Kultur, Landwirtschaft/Regionalität, Kunst und Brauchtum.

GR Schellhorn informiert den Gemeinderat, dass der Kulturausschuss vom TVB Wilder Kaiser einen Zuschuss für das Jahr 2023 erhalten habe. Außerdem werde ein gemeinsamer Termin mit den Vertretern des TVB Wilder Kaiser wegen eines einheitlichen Weihnachtsschmuckes stattfinden. Im Gemeindeamt sollen zeitnah Schienen für die Ausstellung von Gemälden installiert werden. Außerdem würden auch im heurigen Jahr wieder wunderbare Kirchenkonzerte stattfinden.

d.) Energie und Digitalisierung.

GV Gruber regt an, dass die BeeCars der Gemeinde Söll vermehrt verwendet werden sollen und bedankt sich beim TVB Wilder Kaiser für die Mitfinanzierung und bei EM Gruber für die Initiative bei diesem Projekt.

Weiters wird über die Gründung des Vereines Erneuerbare Energiegemeinschaft Wilder Kaiser informiert. Der Verein bestehe derzeit aus zwei juristischen Personen, nämlich aus der Gemeinde

Söll und der Söller Infrastruktur GmbH. Als Diensteanbieter für die Verrechnung innerhalb der EEG Wilder Kaiser wurde Robert Trauner beauftragt.

Über die LEADER Kitzbüheler Alpen wurde ein Energieleitplan für die Gemeinden des Planungsverbandes Wilder Kaiser ausgeschrieben. In Zusammenarbeit mit der Firma AIT sollen die Energiepotentiale der Gemeinden dargestellt werden. Es wird die Nutzung der Wärme des Klärwassers ebenso untersucht wie Wasser- und Windpotentiale. Wichtig sei, dass am Ende ein konkreter Maßnahmenkatalog erstellt werde, welcher auch umgesetzt werden kann.

e.) Altenwohn- und Pflegeheim Scheffau.

Bgm. Ing. Knabl berichtet, dass die Stelle des Heimleiters derzeit ausgeschrieben ist. Neben der Heimleitung habe auch der Pflegedienstleiter das Altenwohnheim verlassen. Die Stelle der Pflegedienstleitung konnte intern nachbesetzt werden. Ansonsten sei der Personalstand gut und es müssen keine Betten wegen zu weniger Mitarbeiter gesperrt werden.

9. Anträge, Anfragen, Allfälliges.

a.) Information, Beratung und Beschlussfassung betreffend die Beauftragung zur Errichtung eines Photovoltaikcarports.

Auf Antrag von Bgm. Ing. Knabl wird dieser Tagesordnungspunkt einstimmig für dringlich erklärt.

Auf Ersuchen von Bgm. Ing. Knabl informiert AL Mag. Erhart den Gemeinderat vom aktualisierten Angebot der Firma Hilber Solar. Demnach liegen die Kosten bei netto € 67.704,-. Neben der Unterkonstruktion ist auch eine 12kwpeak Anlage inklusive Wechselrichter im Preis inkludiert. Die Ausführung der Seitenwand soll wenn möglich mit dem Logo des TVB Wilder Kaiser und dem Logo der Gemeinde Söll gestaltet werden.

Nach kurzer Beratung wird einstimmig beschlossen, dass die Firma Hilber Solar, Trins 200, 6152 Trins, mit der Errichtung eines Photovoltaikcarports zu einem Preis von netto € 67.704,- beauftragt wird. Zudem soll die Ausführung mit dem Gemeindewappen erfolgen.

b.) Information zum Strompreis der Gemeinde.

Bgm. Ing. Knabl informiert den Gemeinderat, dass die Gemeinde Söll vier Angebote von der TIWAG erhalten habe. Derzeit bezahlt die Gemeinde wie sämtliche Tiroler Gemeinden ca. 42 Cent/Kwh. Die Gemeinde Söll hat ebenso wie andere Gemeinden die Kündigung des bestehenden Vertrages geprüft, da die Angebote für private Businesskunden besser sind als jene für die gesamten Gemeinden. Letztendlich habe sich die Gemeinde Söll für die sicherste und an der schnellsten wirksamen Variante entschieden. Der Strompreis sinkt ab 1.7.2023 auf ca. 23 Cent und dieser Preis bleibt bis 31.12.2025 bestehen. Mit dieser Variante spart die Gemeinde Söll im zweiten Halbjahr ca. € 50.000,- gegenüber den veranschlagten Strompreisen. Die Wahl dieser Variante wurde im Gemeindevorstand beraten und einstimmig befürwortet.

Der Gemeinderat nimmt diese Entscheidung zustimmend zur Kenntnis.

c.) Anfrage zur Belegung der Arztpraxis.

GR Schernthanner erkundigt sich, ob es bei der Vergabe der Arztpraxis neue Informationen gebe. Bgm. Ing. Knabl informiert von losen Gesprächen mit mehreren Ärztinnen. Zudem würde ein Termin mit LRin Dr. MMag. Hagele stattfinden. Bei diesem Termin im Beisein der möglichen Ärztinnen soll abgeklärt werden, ob eine Primärversorgungseinrichtung in Söll umsetzbar ist.

d.) Auswahl der schmiedeeisernen Straßenlaternen

GR Schernthanner erkundigt sich, ob bereits eine Entscheidung hinsichtlich der Auswahl der schmiedeeisernen Laternen gefallen ist. Der Gemeinderat entscheidet daraufhin einstimmig, dass die zylinderförmige Variante, welche in der Nähe des Bauernhofes „Wurzer“ aufgestellt ist, als zukünftige Ausführungsvariante ausgewählt wird.

e.) Anfrage zur Facebook-Seite der Gemeinde Söll.

Auf Anfrage von GRin Treichl, wer die Facebook-Seite der Gemeinde Söll betreut, teilt Bgm. Ing. Knabl mit, dass diese seit Anfang April von der GMedia mitbetreut wird.

f.) Information zur Öffnung einer siebten Kindergartengruppe.

Auf Ersuchen von Bgm. Ing. Knabl informiert AL Mag. Erhart, dass im kommenden Kindergartenjahr eine siebte Kindergartengruppe notwendig ist. Das hierfür erforderliche Personal wird bereits gesucht und der Antrag auf Genehmigung einer siebten Gruppe wurde gestellt.

10. Personalangelegenheiten

Auf Antrag von Bgm. Ing. Knabl beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass dieser Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wird.

a.) Information zur Anstellung eines Gemeindemitarbeiters.

Auf Ersuchen von Bgm. Ing. Knabl informiert AL Mag. Erhart, dass ein Gemeindemitarbeiter in Vollzeit angestellt wurde. Dieser soll den Schulwart und den Bauhof bei den alltäglichen Arbeiten unterstützen.

Söll, am 6. Juni 2023

Der Bürgermeister:
gez. Wolfgang Knabl e.h.

Gemeindevorstandsmitglieder:
1.) gez. Anton Zott e.h.
2.) gez. Stefan Krall e.h.

Der Schriftführer:
gez. Peter Erhart e.h